

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterzwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 3 / 2012

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta am Neusiedlersee 8. / 9. September
Ergebnisliste
 2. Bericht von der SP-Regatta auf der Donau 22 / 23. September
Ergebnisliste
 3. Bericht von der SP-Regatta am Mattsee 29. / 30. September
Ergebnisliste
 4. Bestenliste Steuerleute und Vorschoter 2012
 5. Regattatermine 2013
 6. Aquila Seglertreffen: Schifahren und Hüttengaudi März 2013
 7. Unkostenbeitrag 2013: € 11,--

Beilage: Erlagschein Unkostenbeitrag 2013
Protokoll Jahreshauptversammlung 2012 vom 8. Juni 2012.

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 14. Dezember 2012

Mit einem sehr intensiven Regattamonat September ist heuer unsere Segelsaison 2012 zu Ende gegangen. Während der Planung für unsere Saison 2012 hatte ich persönlich doch einige Bedenken, drei Regatten in einem Monat zu organisieren, aber unsere SeglerInnen haben die Entscheidung bestätigt und durch ihre zahlreiche Teilnahme für tolle Wochenenden gesorgt. Auch der Wetter- und Windgott hatte ein Einsehen mit unserer Vereinigung und wir konnten bei allen drei Regattawochenenden passablen Wind und vor allem auch großteils sehr schönes Wetter genießen. Alle Geschichten zu unseren Regatten findet ihr wie gewohnt jeweils auf einer Seite zusammengefasst in diesem Rundschreiben.

Nachdem unsere SeglerInnen das intensive Septemberprogramm gut angenommen haben, werden wir auch im nächsten Jahr unsere Termine diesbezüglich beibehalten und dazu wieder drei Regatten im Frühjahr segeln. Nachdem uns mit Georgi Zumbulev und Andrey Nintschev bereits zum 2. Mal zwei Segler vom Wiener Club SC-AMS am Neusiedlersee besucht haben, war es nahe liegend, nachdem der Club mit uns Kontakt aufgenommen hat, unsere beiden Segler in Wien nächstes Jahr zu besuchen. So werden wir 2013 wieder ein neues Revier und einen neuen Club kennen lernen, wir freuen uns bereits darauf.

Das Team Raoul Otter / Bernhard Leonardelli wünscht allen Mitgliedern mit Familien ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest 2012 und eine erfolgreiche, gesunde Segelsaison 2013!

1. Neusiedlersee

SP-Regatta – 8./9. September – YES Weiden

11 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 4-5 Bft.

Nachdem es unsere SeglerInnen immer wieder gerne auf den Neusiedlersee verschlägt, haben wir heuer unsere SP Regatta erstmals beim YES Weiden veranstaltet. Man kann es bereits vorweg nehmen, es war eine ausgesprochen tolle Veranstaltung mit engagierten und sehr freundlichen Clubmitgliedern des YES Weiden, die sichtlich mit Begeisterung bei unserer SP-Regatta dabei waren. Und so soll es sein, ein sportliches Miteinander und mit dem Knüpfen von neuen Freundschaften bekommt unser Sport am Wochenende die Würze, die wir uns alle immer wieder ersehnen und die eine der Hauptmotivation unserer Aktivitäten ausmachen. Der Club YES Weiden darf seit einigen Jahren ein ausgesprochen nettes und schönes Clubhaus sein eigen nennen und ist wie der Yachtclub Weiden im Seebad von Weiden beheimatet. Das hat vor allem einen großen Vorteil, es gibt genug Platz für unsere Segler und auch zwei geschützte Sliprampen, sodass es sowohl beim Auftakeln unserer Boote wie auch beim Slipen keine Platzprobleme gibt, was keine Selbstverständlichkeit ist, wenn man sich an das vergangene Jahr zurück erinnert. Nicht ganz einfach ist das Zusammenspiel mit dem Seebad selber, da gilt es den Schranken zu überwinden, aber wenn eine so engagierte Club Team am Werk ist, dass mit Emails alle TeilnehmerInnen laufend mit den organisatorischen Details versorgt hat, so ist auch das kein Problem. Ein Anruf genügte und rasch war Hilfe parat, um mit unseren Autos samt Boote in das Seebad zu gelangen.

Zum Regattageschehen: Obwohl das heiße Wetter eigentlich nur leichte Winde vorhergesagt hatte, stellte sich am Samstag überraschend ein recht starker Nordwestwind mit anfangs guten 4 Bft. ein. Leider konnten wir den Wind nicht voll nutzen, da der Start erst gegen Mittag vorgesehen war. Trotzdem konnten bei teils gutem Wind vier spannende Wettfahrten gesegelt werden, wobei sich insgesamt elf Mannschaften bereits beim Start so manches, spannende Duell lieferten. Es zeigt sich, dass in unserer Klasse inzwischen recht engagiert gestartet wird und so gab es an der Startlinie so manches Gedränge, obwohl die Startlinie vom ausgezeichneten Wettfahrtsleiter Raimund Taibl zumeist ganz exakt gelegt wurde. Bei der 1. Wettfahrt sah es lange nach einem Sieg von Fritz Wallisch und Edgar Bsirsky aus, erst nach erfolgter Bahnverkürzung konnte Familie Otter die beiden knapp vor dem Vorwindzieleinlauf abfangen und die Wettfahrt gewinnen. Bei der zweiten Wettfahrt erwischten Raoul und Maria Otter auf der Startkreuz eine starke Winddrehung am besten und konnten bis zur ersten Luvtonne bereits einen Vorsprung heraussegeln, den sie danach sicher ins Ziel brachten. Dahinter folgten abermals Wallisch/Bsirsky, diesmal vor dem stark segelnden Peter Bauer mit Michael Huber an der Vorschot. Die darauf folgende dritte Wettfahrt verlief wieder wesentlich spannender, trotzdem am Ende dasselbe Bild mit einer glücklichen Familie Otter vor Fritz Wallisch und Edgar Bsirsky.. Die letzte Wettfahrt am Samstag zerrte dann bereits an der Kondition von so manchem Segler. Bei weiter nachlassenden Winden duellierten sich diesmal die Familien Otter und Kalhamer an der Spitze, wiederum mit dem knapp besseren Ende für die beiden Grazer. Nach vier Wettfahrten kehrten unsere Segler danach alle müde zum Club zurück. Bei einem wunderbarem Grillabend mit anschließender, (ausgiebiger) Weinverkostung klang ein schöner Wettfahrts Tag gemütlich aus und so manche Wettfahrtsituation wurde nochmals eifrig diskutiert.

Am Sonntag fand bei sehr leichtem Westwind unsere letzte Wettfahrt statt, bei welcher sich Familie Kalhamer klar vor Wallisch/Bsirsky und Ferdinand Brandstätter/ Johann Scheinast durchsetzen konnte. Insgesamt konnten Otter/Otter aber den Gesamtsieg vor einem ausgezeichneten Fritz Wallisch mit Edgar Bsirsky verbuchen.

Ein herzliches Dankeschön an den YES Weiden für die Gastfreundschaft, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!

Aquila SP
YES
Gesamtwertung

Wettfahrten: 5 Streicher: 1
final
12.9.2012 15:57

						Punkte	Wettfahrt				
Platz	Segelnummer	Name	Club	Klasse	Yardstick	Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	Aquila Schwert	110	4	1	1	1	1	[5]
2	AUT 29	Wallisch Fritz Bsirsky Edgar	YESStP ---	Aquila Schwert	110	8	2	2	2	[3]	2
3	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	Aquila Schwert	110	10	4	[5]	3	2	1
4	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Scheinast Johann	YCBS YCBS	Aquila Schwert	110	16	3	4	5	[8]	4
5	AUT 55	Bauer Peter Huber Michael	SSC SSC	Aquila Schwert	110	20	6	3	[8]	5	6
6	AUT 218	Bschaiden Ferdinand Schweighofer Alfred	OESV ---	Aquila Schwert	110	21	5	[7]	7	6	3
7	AUT 749	Toumbalev Theodor Leonardelli Bernhard	FOR ---	Aquila Schwert	110	23	[9]	8	4	4	7
8	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	Aquila Schwert	110	30	7	6	9	[10]	8
9	AUT 216	Novak Johann Lang Alfred	OESV StYC	Aquila Schwert	110	30	8	[9]	6	7	9
10	AUT 768	Fink Franz Egner Wolfgang Peter	OESV SSC	Aquila Schwert	110	39	[12/DSQ]	10	10	9	10
11	AUT 49	Zumbulev Georgi Nintschev Andrey	SC AMS SC AMS	Aquila Schwert	110	44	10	[12/DNF]	11	11	12 /DNF

calculated with REGATTA.yellow8.com

2. Donau

SP-Regatta – 22./23. September – Segelclub Krems 9 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-3 Bft.

Nachdem wir im letzten Jahr erstmals wieder das Donaurevier bei Traismauer besucht haben, konnten wir heuer mit der Teilnehmeranzahl kräftig zulegen und immerhin neun Mannschaften gingen bei der SP-Regatta am Samstag Mittag an den Start. Die Veranstaltung selbst begann jedoch wie im letzten Jahr bereits am Freitag abend, wo der Segelclub Krems diesmal in sein Clubhaus zu einer zünftigen Heurigen jausen samt Weinbegleitung einlud. Leider folgten nicht alle SeglerInnen der Aufforderung, sich mittels Boot in Traismauer abholen zu lassen und so gelangte u.a. Familie Kalhamer erst nach einer richtige Odyssee via Landweg ans Ziel.

Am Samstag Vormittag zeigte sich dann das Wetter von der schönsten Seite, allerdings ließ sich der angesagte, starke Westwind vorerst nicht blicken. Im Gegenteil, gegen Mittag begann sich ein leichter Ostwind zu entwickeln und der engagierte Wettfahrtsleiter Ewald Pulker nutzte die Gelegenheit und wagte den ersten Startversuch. Hinter den Ynglings folgte dann fünf Minuten später unser Aquilafeld, mit der Strömung auf dem Kreuzkurs kein Problem, jedoch war es mit dem Wind bei der Luvtonne vorbei. Das Ergebnis auf der Donau in diesem Fall: Die Letzten werden die Ersten sein, denn es trieb so ziemlich alle Boote nach dem Runden der Boje stromabwärts, bis die Wettfahrtsleitung ein Einsehen hatte und die Wettfahrt abschoss. Kaum in den Hafen geschleppt setzte jedoch nun plötzlich böiger Nordwestwind ein und wir konnten zur nächsten Wettfahrt starten. Bei Westwind geht das Spiel nun anders herum und die Luvtonne, relativ nahe ans Land gesetzt, kostete so mancher Crew etliche Nerven. Wehe, wenn man bereits zu früh quer über den Fluss Richtung Boje steuert und unter Land die Boje nicht mehr erreicht, das kostet nicht nur jede Menge Nerven, sondern auch eine Ewigkeit, bis man in der Abdeckung mühsam die fehlenden Meter doch noch bis zur Luvtonne schafft. Am besten gelang das in der ersten Wettfahrt Familie Otter, die speziell beim zweitem Mal die tückische Boje am Besten ansteuerte und so den Wettfahrtsieg vor Wallisch/Bsirsky und Familie Kalhamer landen konnte. Sehr ähnlich die zweite Wettfahrt, jedoch mit etwas weniger Wind und nun echten Problemen bei unserer tückischen Luvtonne. Praktisch alle Crews mussten es mehrmals versuchen und so mancher bekam von hinten sein Chance, um ... ebenfalls zu scheitern, denn kaum jemand holte entsprechend Raum nach Luv, um die Boje mit Reserve ansteuern zu können. Schlussendlich gelang es doch noch allen und auf der zweiten Runde entwickelte sich ein spannendes Duell an der Spitze. Irgendwie rundeten Familien Kalhamer und Otter die Luvtonne, beide mit Berührung und mussten entsprechend mit dem Strom (das ist dann nicht so tragisch) ihre Strafringerl drehen. Einzig Fritz Wallisch schaffte es mit Edgar Bsirsky ohne Berührung und nutzte bei Bahnverkürzung auf dem Vorwindzieleinlauf eine Privatböe und gewann verdient die 2. Wettfahrt.

Am Abend genossen alle SeglerInnen wieder ein herrliches Buffet im Seerestaurant und der Abend konnte nervenschonend ausklingen.

Am Sonntag setzte am späteren Vormittag überraschend konstanter Ostwind ein und es konnten noch drei Wettfahrten gesegelt werden. Pech hatte Familie Kalhamer, die bereits bei der ersten Wettfahrt an der ersten Luvtonne mit Ruderbruch aufgeben mussten. Noch schlimmer erwischte es unseren armen Kassier Bernhard Leonardelli, der in der Früh vom Boot rutschte und sich an Scherben die Hand aufschnitt und damit aufgeben musste. So segelte danach Theodor Toumbalev mit Martin Kalhmer die restlichen beiden Wettfahrten, die allesamt Familie Otter gewinnen konnte. Dahinter konnten Fritz Wallisch und Edgar Bsirsky mit sehr konstanter und guter Serie den zweiten Gesamtplatz ersegeln. Dritter wurde bei seinem Comeback Peter Geiring mit Peter Bauer an der Vorschot. Alle freuten sich mächtig, dass Peter Geiring wieder bei unserer SP-Regatta dabei war!



Segel Club Krems

Mitglied des Österreichischen Segel-Verbandes
Mitglied des Niederösterreichischen Segel-Verbandes
[website](#)



Weinleseregatta 2012
SCKr
Aquila

Wettfahrten: 5 Streicher: 1
final
25.9.2012 22:51

				Punkte	Wettfahrt				
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	4	1	[2]	1	1	1
2	AUT 29	Wallisch Fritz Bsirsky Edgar	YESStP OESV	7	2	1	[3]	2	2
3	AUT 149	Geirung Peter Bauer Peter	SCM SSC	14	4	[5]	2	3	5
4	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Scheinast Johann	YCBS YCBS	17	5	[6]	4	4	4
5	AUT 749	Toumbalev Theodor Leonardelli Franz	FOR OESV	20	7	4	[10/DNF]	6	3
6	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	22	6	[8]	5	5	6
7	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	26	3	3	[10/DNS]	10 /DNS	10 /DNS
8	AUT 699	Metzker Wolfgang Gotsmy Michael	SCKr SCKr	29	[8]	7	7	8	7
9	AUT 175	Diernegger Herwig Steindl Reinhart	OESV YCA	31	[10/DNF]	10 /DNF	6	7	8

calculated with REGATTA.yellow8.com

3. Mattsee

SP-Regatta – 29./30. September – Segelclub Mattsee
9 Mannschaften - 4 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-4 Bft.

Unser Saisonabschluss fand heuer Ende wieder Ende September beim Segelclub Mattsee statt. Nicht immer hatten wir von der Temperatur her so ein angenehmes Wochenende wie heuer am Mattsee. Ende September darf man sich natürlich keine Sommertemperaturen erwarten, aber es kann natürlich auch schon recht frisch sein. Diesmal wurden unsere SeglerInnen mit angenehmen Temperaturen und auch Wind verwöhnt. Speziell am Sonntag ließ sich ein etwas ungewöhnlicher Ostwind blicken und sorgte für tolles Trapezsegeln und natürlich sehr spannende Wettfahrten.

Nach ihren Siegen bei den letzten drei SP-Regatten war Familie Otter ein wenig in der Favoritenrolle, aber es kam an diesem Wochenende alles ganz anders:

Am Samstag Nachmittag wurden unsere SeglerInnen vorerst auf die Probe gestellt und lange zeigte sich kein konstanter Wind. Der Wind aus nordwestlicher Richtung blies zwar zeitweise über den See, jedoch sorgten viele Windlöcher dafür, dass Wettfahrtleiter Hermann Eder vorerst keinen Startversuch wagte. Am späteren Nachmittag wurde der Druck unserer SeglerInnen auf unseren Wettfahrtleiter größer („Probieren wir es doch“) und so setzte sich das Feld Richtung Start in Bewegung. Herrschten zuerst noch halbwegs gute Windverhältnisse, so ließ der Wind jedoch bereits auf der ersten Startkreuz nach und sorgte für ein ungewöhnliches Bild. Vorne zwar mit Peter Geiring und Michael Huber die Lokalmatadoren, jedoch als Letzte um die Luvtonne gingen, ja Otter/Otter, die dann auf der darauf folgende Vorwind eine Aufholjagd starteten und als Dritte die Leetonne hinter den überlegen führenden Geiring/Huber und Bauer/Werner rundeten. Letzte an der Leetonne, auch ein ungewöhnliches Bild, Familie Kalhamer! Aber damit war es noch nicht genug, denn letztere starteten auf einer löchrigen, zweiten Kreuz eine fulminante Aufholjagd. Die Wettfahrtlinie verkürzte die Wettfahrt mit Zieleinlauf bei der zweiten Luvtonne und Geiring/Huber sahen bereits wie die sicheren Sieger aus, als mit frischer Brise von links Familie Kalhamer heranzog und knapp um die Bugspitze vorne die Wettfahrt gewinnen konnte. Das dieser extrem knappe Ausgang die gesamte Wettfahrtserie beeinflussen würde, war zu diesem Zeitpunkt noch niemanden bewusst. Als dritte gingen Bauer/Werner über die Ziellinie, jedoch wurde diese später wegen Frühstart disqualifiziert. Nach dieser etwas mühsamen Wettfahrt ging es zurück in den Hafen und das bereits bekannte und ausgezeichnete Abendbuffet „Törggelen“ erwartete alle SeglerInnen mit einem anschließend gemütlichen Abendausklang.

Am Sonntag zeigte sich bereits recht bald ein überraschend starker Ostwind und es konnten bei teils herrlich konstantem Wind drei weitere Wettfahrten gesegelt werden. Die erste Wettfahrt am Sonntag gewann ein neuerlich souverän segelnder Peter Geiring mit Michael Huber an der Vorschot vor den Familien Kalhamer und Otter. Bei der darauf folgende Wettfahrt landeten Raoul und Maria Otter einen Start-/Ziel-Sieg vor Geiring/Huber und Kalhamer/Kalhamer, womit vor der letzten Wettfahrt alle drei Teams praktisch gleichauf lagen. Die letzte Wettfahrt musste die Entscheidung bringen. Hier führten nach der ersten Runde Brandstätter/Scheinast vor Fritz Wallisch und Otter/Otter. Geiring/Huber und Kalhamer/Kalhamer hatten keinen guten Start erwischt und konnten nicht mehr in die Entscheidung eingreifen. In einer zweiten, spannenden Runde konnte Familie Otter die notwendige Führung übernehmen und gewannen die letzte Wettfahrt und damit punktgleich mit Peter Geiring und Michael Huber die SP-Regatta.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle wie jedes Jahr allen HelferInnen des SCM sowie dem ausgezeichneten Wettfahrtleiter Hermann Eder für die Ausrichtung unsers Saisonabschlusses.

Törggelen Regatta
SCM
Aquila

Wettfahrten: 4 Streicher: 1
final
3.11.2012 10:40

				Punkte	Wettfahrt			
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	5	[3]	3	1	1
2	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	5	2	1	2	[4]
3	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	6	1	2	3	[5]
4	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Scheinast Johann	YCBS YCBS	11	4	[6]	5	2
5	AUT 29	Wallisch Fritz New Sailor	YESStP SCM	12	5	4	[6]	3
6	AUT 337	Költringer Hermann Fastenbauer Heinz	SCM unknown	15	[6]	5	4	6
7	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	22	[8]	8	7	7
8	AUT 749	Toumbalev Theodor	FOR	22	7	7	[8]	8
9	AUT 55	Bauer Peter Werner Martin	SSC SSC	30	[10/OCS]	10 /DNS	10 /DNS	10 /DNS

calculated with REGATTA.yellow8.com

4. Bestenliste 2012

Einen ausgesprochen spannenden Verlauf hat die heurige Bestenlistenwertung ergeben. Am Beginn der Saison konnte Martin Kalhamer zwei SP-Regatten gewinnen und übernahm damit auch die Führung in der Bestenliste. In den darauf folgenden Regatten konnte jedoch Familie Otter jeweils Schritt für Schritt aufholen und schlussendlich auch die Jahreswertung wieder für sich entscheiden:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Raoul	AUT 200	YCA	210,00
2	Kalhamer Martin	AUT 213	SSC	196,18
3	Wallisch Fritz	AUT 29	YES	182,58
4	Geiring Peter	AUT 149	SCM	164,81
5	Brandstätter Ferdinand	AUT 172	SSC	157,19
6	Bschaiden Ferdinand	AUT 1	ÖSV	132,08
7	Toumbalev Theodor	AUT 61	FORSt	123,48
8	Sturzeis Ludwig	OE 176	YES	118,82
9	Bauer Peter	AUT 55	SSC	111,64
10	Gmachl Horst	AUT 449	SSC	102,86
11	Wiebecke Michael	AUT 264	SSC	101,36
12	Novak Johann	AUT 55	ÖSV	93,94
13	Hilzensauer Peter	AUT 164	SSC	70,71
14	Wolf Harald	AUT 11	SSC	62,00
15	Költringer Hermann	AUT 337	SCM	55,56
16	Diernegger Herwig	AUT 753	ÖSV	50,00
17	Fink Franz	AUT 768	ÖSV	47,95
18	Eder Karin	AUT 264	SSC	37,32
19	Metzker Wolfgang	AUT 699	SCKr	30,56
20	Zumbulev Georg	AUT 49	SC AMS	9,09

Wie im letzten Jahr konnten sich auch heuer wieder 20 Steuerleute in unserer Bestenliste platzieren. Eine sehr gute Saison segelte Fritz Wallisch, der bei drei SP-Regatten den ausgezeichneten 2. Regattarang belegen konnte und somit sich den dritten Platz sichern konnte. Sehr spät in unsere Regattasaison ist heuer Peter Geiring eingestiegen. Mit einem dritten Platz bei der SP-Regatta auf der Donau und einem tollen 2. Platz bei unserer abschließenden SP-Regatta am Mattsee meldete sich Peter Geiring jedoch eindrucksvoll zurück und belegte noch den 4. Gesamtplatz. Dahinter segelte heuer Ferdinand Brandstätter eine sehr ausgeglichene Saison mit etlichen Spitzenplätzen, was in der Jahreswertung den 5. Platz ergab.

Sehr erfreulich ist, dass immer wieder neue SeglerInnen mit dem Regattasegeln in unserer Klasse beginnen. Heuer stießen beispielsweise Herwig Diernegger und Herwig Steindl von der Donau zu unserer Klasse und haben gleich zwei SP-Regatten erfolgreich absolviert. Mit Karin Eder haben wir auch eine Steuerfrau in unserer Bestenliste, was uns ganz besonders freut.

Gewertet wurden wie jedes Jahr die beiden besten Regattaergebnisse aller Steuerleute von unseren insgesamt sechs SP-Regatten.

Im heurigen Jahr nahmen insgesamt 25 VorschoterInnen an zumindest einer unserer SP-Regatten teil:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Maria	AUT 200	YCO	210,00
2	Kalhamer Christine	AUT 213	SSC	196,18
3	Bsirsky Edgar	AUT 29	YES	182,58
4	Huber Michael	AUT 149	SCM	156,23
5	Leonardelli Bernhard	AUT 29	YES	148,82
6	Scheinast Johann	AUT 127	YCBS	143,10
7	Schweighofer Alfred	AUT 216	ÖSV	132,08
8	Kalhamer Martin jun.	OE 176	YES	118,82
9	Preiss Franz	AUT 449	SSC	102,86
10	Lang Alfred	AUT 55	ÖSV	93,94
11	Kisewetter Stefan	AUT 127	SSC	84,46
12	Bauer Peter	OE 55	SSC	72,22
13	Witte Horst	AUT 164	SSC	70,71
14	Thoman Michael	AUT 749	FORSt	66,67
15	Eder Karin	AUT 264	SSC	66,00
16	Reinhardt Ernst	AUT 768	ÖSV	62,00
17	Egner Wolfgang	AUT 29	YES	57,13
18	Fastenbauer Heinz	AUT 337	SCM	55,56
19	Steindl Reinhard	AUT 753	ÖSV	50,00
20	Klinger Ursula	AUT 137	SSC	37,32
21	Fleischer Albert	AUT 55	SCM	35,36
22	Sydow Britta	AUT 264	SSC	35,36
23	Fink Franz	AUT 216	SSC	33,33
24	Gotsmy Michael	AUT 699	SCKr	30,56
25	Nintschev Andrey	AUT 49	SC AMS	9,09

Auch in diesem Jahr segelte Maria Otter die ganze Saison mit ihrem Steuermann und gewann damit mit denselben Punkten die VorschoterInnenwertung. Dahinter platzierte sich mit Christine Kalhamer eine weitere „FamilienvorschoterIn“ vor Edgar Bsirsky, der heuer einen Großteil der Saison mit Fritz Wallisch absolvierte. Am vierten Platz findet sich mit Michael Huber ein Vorschoter, der heuer mit unterschiedlichen Steuerleuten unterwegs war. Ähnlich unterwegs war heuer Bernhard Leonardelli, der einerseits am Beginn der Saison mit Stammsteuermann Fritz Wallisch segelte und nach der Sommerpause als Vorschoter von Theodor Toumbalev zwei Regatten bestritt. Mit Peter Bauer am 12. Platz und Karin Eder am 15. Platz finden sich in der Liste auch zwei VorschoterInnen, die heuer selbst zumindest bei einer Regatta das Steuer in die Hand genommen haben und daher in beiden Listen zu finden sind.

Segeln ist schön ...

... Regattasegeln noch schöner!

5. Regattatermine 2013

Folgende SP-Regatten wurden von der Vereinigung für das nächste Jahr organisiert:

Österreich

Traunsee

11. / 12. Mai – SCT - SP
Traunseewoche 2013

Obertrumersee

31. Mai – 2. Juni - SSC - SP
Regattatraining
Jahreshauptversammlung 2012
Klassenmeisterschaft 2013

Neue Donau

15. / 16. Juni - SC-AMS - SP

Neusiedlersee

7. / 8. September - YES Weiden - SP

Donau

21. / 22. September - SCKr - SP

Mattsee

28. / 29. September - SCM - SP

Unser Regattakalender 2013 umfasst im nächsten Jahr wieder sechs SP-Regatten, die sich vor allem auf Wunsch der besonders aktiven Segler ergeben haben. Im heurigen Jahr wurden zu jeweils ähnlichen Zeiten die einzelnen SP-Regatten ausgetragen und die Teilnehmerzahlen waren durchaus ansprechend. Besonders erfreulich war sowohl die Teilnehmerzahl wie auch Organisation und Abwicklung unserer SP-Regatta am Neusiedlersee bei YES Weiden. Aus diesem Grund freuen wir uns natürlich, dass wir diesen Termin auch in nächsten Jahr wieder anbieten können. Auch die SP-Regatten auf der Donau und am Mattsee im Herbst erfreuten sich durchaus einer Beliebtheit bei unseren SeglerInnen, sodass auch diese Termine gleich geblieben sind. Über unseren neue Mitsegler Georgi Zumbulev wurde im Herbst der Kontakt zum SC-AMS auf der neuen Donau in Wien hergestellt, wo es einige Aquilasegler gibt. Wie immer zieht es unsere Vereinigung selbstverständlich auch zu Gebieten, wo Aquilasegler besonders aktiv sind und so haben wir uns entschlossen, im nächsten Jahr erstmals in Wien auf der neuen Donau eine Regatta auszutragen. Schweren Herzens haben wir uns daher durchgerungen und für nächstes Jahr den Ennsstausee mit dem Segelclub Forelle Steyr aus unserem Programm genommen. Nachdem uns gerade mit diesem Club eine langjährige Freundschaft verbindet, ist uns dieser Schritt sehr schwer gefallen, aber sieben SP-Regatten wären auf jeden Fall zu viel. So freuen wir uns wiederum auf sechs Regatten mit sehr unterschiedlichen Revieren im nächsten Jahren und hoffen auf zahlreiche Teilnahmen unserer SeglerInnen.

6. Aquila Seglertreffen 16./17. März 2013

Bereits ein fixer Bestandpunkt der Aktivitäten unserer Vereinigung ist das alljährliche Schitreffen auf der Reiteralm geworden. Dank der guten Ortskenntnis unserer Segelkollegen Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli haben wir bisher nicht nur immer verletzungsfrei den Weg ins Tal gefunden, sondern wurden auch stets in die besten Hütten auf der Reiteralm gelotst. Legendär und auf keinem Fall fehlen darf am Freitag bzw. Samstagabend das Treffen aller Segler im Haus Mitterwallner, wo wir im Kellerstüberl schon so manche lange Stunde verbracht haben. Nachdem ich von Fritz Wallisch gehört habe, dass er mit neuer Hüfte bereits die ersten, erfolgreichen Schwünge gezogen hat, freut es uns natürlich alle, dass uns Fritz beim kommenden Schitag wieder erfolgreich auf der Reiteralm zu den besten Pisten wird führen können.

Die wichtigsten Eckpunkte:

Treffpunkt: Samstag 16. März um 09:00 Uhr Talstation Reiteralm / Madling

Übernachtung: 16./17. März in Madling in zwei bis drei unterschiedlichen Frühstückspensionen bitte selbst organisieren, betreffend freier Zimmer im Haus Mitterwallner bitte Raoul Otter kontaktieren.

Ich bitte alle Interessenten an einem solchen Treffen, mir bitte bis spätestens Freitag, dem 19. Februar entweder telefonisch (0664/6106750), per Mail (raoul.otter@granit-bau.at) oder schriftlich per Fax (0316/271111-92330) Bescheid zu geben.

7. Unkostenbeitrag 2013

Der Unkostenbeitrag beträgt für das Jahr 2012

€ 11,--

Auf Grund der großen Anzahl an freiwilligen Überzahlungen konnte die Vereinigung in der Vergangenheit problemlos ihre Ausgaben finanzieren, weshalb wir den Unkostenbeitrag auf derselben Höhe belassen konnten. Wir bitten alle Mitglieder sehr herzlich, den beigelegten Zahlschein in den kommenden Wochen einzuzahlen, da alle folgenden Zahlungserinnerungen der Vereinigung zusätzliche Zeit und Geld kosten. Wir möchten uns auch schon im voraus wieder für die zahlreichen Überzahlungen bedanken, die es uns, wie bereits oben erwähnt, ermöglichen, mit diesem seit Jahren geringen Unkostenbeitrag auszukommen.

Alle Mitglieder, die den Unkostenbeitrag 2012 noch nicht überwiesen haben, finden einen entsprechenden Vermerk auf dem beigelegten Zahlschein. Wir bitten sehr herzlich um verlässliche Überweisung zusätzlich zum Unkostenbeitrag für das Jahr 2013. Danke.

*Viele Infos findet ihr auch auf unserer Homepage www.aquila-austria.at !
Hier gibt es auch immer die aktuellsten Informationen zu unseren Veranstaltungen*

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

08.06.2012, SSC Clubhaus, Seeham

Der Klassensekretär Raoul Otter eröffnet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 wurde einstimmig freigegeben.

Bericht des Kassiers Bernhard Leonardelli (vertreten durch Fritz Wallisch):

Kassastand 01/2010: € 1.075,59 €
Kassastand 12/2010: € 1.165,15 € (Konto: € 808,50 Bargeld: € 356,65)
erwirtschafteter Betrag: € 89,56 €

Der Kassier bedankt sich für die bereits überwiesenen Mitgliedsbeiträge und Spenden und weist darauf hin, dass es immer noch Mitglieder gibt, deren Mitgliedsbeiträge aus den vergangenen Jahren offen sind.

Die Kassa wurde von Fritz Wallisch geprüft und für in Ordnung empfunden. Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Bericht des Klassensekretärs Raoul Otter:

Rückblick 2011

SCM:	11 Teilnehmer	2 WF	1-4 Bft.
Forelle Steyr:	7 Teilnehmer	3 WF	0,5-3 Bft.
SSC:	15 Teilnehmer	3 WF	1-3 Bft.
Neusiedler See:	10 Teilnehmer	4 WF	4-5 Bft.
Donau:	6 Teilnehmer	3 WF	1-3 Bft.

In der Bestenliste 2011 befinden sich 22 Steuermänner und 27 Vorschoter.

Raoul Otter bedankt sich bei Harald Wolf für die geleistete Arbeit bei der Homepage und weist auf das alljährliche Schifahren auf der Reiteralm Mitte März hin. Weiters gilt sein Dank auch an Bernhard Leonardelli und Fritz Wallisch für die gewissenhafte Arbeit bei der Kassa bzw. Kassaprüfung.

Nachdem sich der Klassensekretär bei allen SeglerInnen für die vergangene Saison bedankt hat, wird auch der Klassensekretär einstimmig (1 Enthaltung) entlastet.

Neuwahl:

1 Enthaltung

- Klassensekretär: Raoul Otter
- Kassier: Bernhard Leonardelli
- Kassaprüfer: Fritz Wallisch

Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Diskussion eingebracht.

Allfälliges:

- Regatta Traunsee. Die Aquila KV möchte die Veranstaltung weiterhin auf 2 Tage (Samstag/Sonntag) beschränken. Der Klassensekretär wird dies mit den Veranstaltern abklären, ob dies wieder möglich ist.
- Regatten 2013:
 - o Forelle Steyr
 - o SCM
 - o SSC
 - o Traismauer
 - o Neusiedl

- Finanzielles:
Um Portokosten zu sparen, wird das Rundschreiben per Mail ausgesandt. Wer es weiterhin per Post erhalten möchte, meldet sich bitte beim Klassensekretär.

Die anwesenden Mitglieder sind mehrheitlich dafür, dass das Meldegeld der Traunseewoche wieder mit einem Sponsorbetrag der KV unterstützt wird.

Es entsteht eine Diskussion, ob es für die Aquila KV wieder Polos geben soll. Michael Wiebecke wird sich darüber informieren und Vorschläge vorbringen.

Der Klassensekretär schließt der Jahreshauptversammlung um 21:10 Uhr.

Seeham, 08. Juni 2012
Protokollführer: Karin Eder